



LANGENFELD L(I)EBT VIELFALT

Eröffnung der **RESPEKT!Woche** und der
Plakatausstellung: **RESPEKT in Langenfeld**

18. Juni, ab 10 Uhr

Langenfelder Rathausfoyer, 1. Etage, Konrad-Adenauer-Platz 1
Ohne Anmeldung

Respekt, Vielfalt, Mut und Zivilcourage – starke Worte, starke Werte.
11 Aktive aus der Langenfelder RESPEKT!Woche zeigen Haltung und
fordern mit ihren Statements zum Nachdenken und Mitmachen auf.

Denn: Respekt ist keine Einbahnstraße.



18. JUNI



LANGENFELD L(I)EBT VIELFALT

Termin 1: 18. Juni, 11 Uhr

Treffpunkt 1: Rathaus, Haupteingang (nach der Ausstellungseröffnung)

Termin 2: 23. Juni, 11 Uhr

Treffpunkt 2: Innenstadt, Fußgängerzone, vor Haupteingang St. Josef

Dauer: etwa 1,5 Stunden

Anmeldung: über E-Mail an respekt.in.la@web.de

Stolperstein-Rundgang

Wir werden zu einigen der in Langenfeld verlegten Stolpersteine des Künstlers Gunther Demnig gehen.



Die Stolpersteine sollen an die Langenfelder Menschen jüdischen Glaubens erinnern, welche in der Zeit des Nationalsozialismus verfolgt und ermordet wurden.

An den einzelnen Stationen werden Sie näheres zu den Biografien und den Schicksalen dieser Menschen erfahren. Gleichzeitig wird über die großen Deportationszüge aus Düsseldorf berichtet, in denen auch die Langenfelder und Langenfelder*innen waren.



LANGENFELD L(I)EBT VIELFALT

Termin: 20. Juni

Ort: Kindergarten Kath. FZ St. Martin, Zehntenweg 44

Dauer: etwa 1,5 Stunden

Geschlossene Veranstaltung

Lesung mit dem Muthasen Coura

Der Angsthase Coura kommt in der Katholischen Kindergarten St. Martin in Richrath gehoppelt. Petra Wino liest den Vorschulkindern von der Geschichte des Hasen vor. Sie erleben, wie aus Angst Mut wird und werden angeregt von ihren Erfahrungen zu erzählen. Am Ende hoppelt der stolze Muthase aus dem Kindergarten heraus.





LANGENFELD L(I)EBT VIELFALT

Termin: 21. Juni, 19 Uhr

Ort: Flügelsaal am Kulturzentrum, Hauptstraße 133

Dauer: etwa 1,5 Stunden
ohne Anmeldung

Offenes Chorsingen mit Liedern in sechs Sprachen

Wir singen gemeinsam Lieder aus verschiedenen Kulturreihen. Begründet wurde der Chor 2016 von Susanne Wagner, um in lockerer Atmosphäre Geflüchtete beim Erwerb grundlegender deutscher Sprachkenntnisse zu unterstützen, sowie Kontakte zu Deutschen und praktische Hilfestellungen zu vermitteln.

Jeder, der gerne singt, ist herzlich eingeladen.





LANGENFELD L(I)EBT VIELFALT

Termin: 22. Juni, 18 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz „Schwanenmühle“ –
Haus Gravener Straße

Dauer: etwa 1,5 Stunden

Info: Maximal 12 Teilnehmer*innen

Anmeldung: über E-Mail an respekt.in.la@web.de



Streifzug durch die Natur – Respekt und Vielfalt erleben!

Die beiden Coaches, Beate Koch und Iris Scholz, laden Interessierte ein, mit auf eine kleine Wanderung rund um die Wasserburg Haus Graven zu kommen.

An diesem Mittsommer-Abend wird es unterhaltsame wie achtsame Haltepunkte geben. Die beiden naturbegeisterten Frauen laden dazu ein, in der Natur innezuhalten und einen wohlwollenden Blick auf uns selbst zu werfen.

Wo erleben wir Vielfalt? Wo zollen wir Respekt – uns und anderen? Mit diesen Fragen gehen wir wertschätzend und vertrauensvoll ins Gespräch.

Kommen Sie mit und erleben Sie, wie bereichernd es ist, in der Gemeinschaft unterwegs zu sein.

22. JU



LANGENFELD L(I)EBT VIELFALT

Termin: 22. Juni, 18 Uhr

Treffpunkt: Industriestraße 53, Eingangstor

Parken: im Hof der Moschee

Dauer: etwa 2 Stunden

Info: Die Moschee ist nicht barrierefrei. Maximal 20 Besucher

Anmeldung: über E-Mail an respekt.in.la@web.de

Führung durch die Moschee

Die Langenfelder Moschee öffnet ihre Türen für alle Interessierten. Bei einer kostenfreien Führung durch die Räumlichkeiten an der Industriestraße können die Besucher*innen Fragen, die sie schon immer Muslimen stellen wollten, loswerden.

Im Anschluss sind alle zu einem Austausch bei einer Tasse Tee eingeladen.

Unser Moscheeverein finanziert sich aus Spenden, daher sind wir über freiwillige Spenden dankbar.





LANGENFELD L(I)EBT VIELFALT

Termin: 24. Juni, 18 Uhr

Ort: Schaustell, Winkelweg 38

Ohne Anmeldung, einfach vorbeikommen!

Konzert: Kellergang und 5.000 Miles

Kellergang

Die schon seit 20 Jahren bestehende Kellergang ist ein (Musik)pädagogisches Förderangebot für Mitarbeiter der Werkstätten des Kreises Mettmann. Neben dem Ausleben musikalischer Fertigkeiten stehen vor allem Erfolgserlebnisse, das Erleben von Gemeinschaft und die gemeinsame Freude an Musik im Vordergrund. Sie wandelt sich in ihrer Zusammensetzung und ihrem Repertoire immer wieder. Je nach Fähig- und Fertigkeiten der „Künstler“.



5.000 Miles

Die Mischung macht's – Musikerinnen und Musiker aus Iran, Syrien, Irak, Ukraine und Deutschland verschmelzen ihre musikalischen Traditionen zu etwas einzigartig Neuem. Sie präsentieren nahöstliche Folklore in westlichem Gewand. Aus Fremden wurden Freunde.

„Für uns ist Musik Ausdruck von Offenheit und Verständigung. Sobald wir aufhören, in Grenzen zu denken, kann Integration Spaß machen. Lassen Sie sich anstecken von unserer Freude, gemeinsam live arabische, persische und kurdische Musik zu machen!“





LANGENFELD L(I)EBT VIELFALT

 Zusätzliche Anti-Rassismus- und Zivilcourage-Workshops an der
Kopernikusschule | Prismaschule | Bettine-von-Arnim-Schule

Impressum:

HerausgeberIn: Netzwerk Langenfeld l(i)ebt Vielfalt, Eva Kirbisch

Grafik und Druck: plusPunkt Grafik + Kommunikation, Heike Kapteina

Ein besonderer Dank gilt: **meilenweit e. V., Susanne Wagner**



Wir danken unseren Sponsoren und Unterstützern:

Demokratie
Leben!



イエ
YYEESS
BRAND & PACKAGE DESIGN

L. Stadt
Langenfeld